

## WILO

## Die Brain-Termine für Anfang 2009

Die unter der Bezeichnung „Wilo-Brain“ angebotenen, produktübergreifenden Schulungen zur Optimierung von Heizungsanlagen und Warmwasser-Zirkulationssystemen sind inzwischen zum festen Bestandteil der Weiterbildungslandschaft für das Fachhandwerk geworden. Bundesweit stehen zehn stationäre „Brain-Center“ sowie der „Wilo-Brain-Mobil“-Service zur Verfügung. Einzeltrainings und Unternehmensschulungen sind möglich. Eine flexible und individuelle Termingestaltung ist machbar. Alle Teilnehmer bekommen eine umfangreiche und aktuelle Mappe, in der viele in der Praxis nutzbare Materialien enthalten sind. Im ersten Quartal 2009 sind an folgenden Terminen Tages-Seminare zum Thema „Optimierung von Heizungsanlagen“ geplant:

13.01.2009 Wolfenbüttel

13.01.2009 Osnabrück

14.01.2009 Osnabrück

10.02.2009 Hilden

12.02.2009 Schweinfurt

14.02.2009 Stuttgart

24.02.2009 Osnabrück

25.02.2009 Osnabrück

24.03.2009 Osnabrück

25.03.2009 Osnabrück

Umfassende Infos gibt's im Internet unter

[www.wilo.de](http://www.wilo.de) – Bereich „Termine“ / Wilo-Brain.



Die neue Wilo-Brain-Mappe enthält praxisgerechtes Info-Material

## HONEYWELL

## Seminare rund um Wasser und Wärme

Auch in diesem Jahr bietet Honeywell für Installateure ein umfangreiches Seminarprogramm zu den Themenfeldern Trinkwasser-Sicherheit und Energiesparen an. Von Januar bis November 2009 machen die Honeywell-Schulungsleiter und externe Experten deutschlandweit fit für die Anforderungen, die sich aus neuen Vorschriften ergeben. Alle Informationen zu den Seminaren sowie ein Online-Anmeldeformular sind im Internet unter [www.honeywell-fachseminare.de](http://www.honeywell-fachseminare.de) abrufbar.



Im Internet steht diese ausführliche Broschüre zum Download bereit

## ARBEITSRECHT

## Kohle in der Ausbildung

Jeder Azubi erhält eine „angemessene Vergütung“. Sie richtet sich nach seinem Alter und der Dauer der Berufsausbildung und sollte jährlich ansteigen. Geregelt wird die Bezahlung im Tarifvertrag. Dort ist auch nachzulesen, ob und wie sich Verkürzungen der Ausbildungszeit auf den Verdienst auswirken. Wird der Azubi krank, wird sein Lohn – wie bei jedem Arbeitnehmer – bis zu sechs Wochen weitergezahlt, und auch während der Freistellung für den Berufsschulunterricht und für Prüfungen gibt es das übliche Gehalt.



# Da schieb ich mal den Riegel vor...

... ist eine Redewendung, die man so dann und wann mal verwendet, wenn man einer unlieb-samen Sache Einhalt gebieten möchte. Und da-bei macht man dann alles Mögliche – aber sel-ten eben diesen besagten Riegel schieben. Dabei ist die Redewendung fast eine aus dem sanitären Bereich. Im Mittelalter verrichtete man seine Notdurft auf Burgen in so genannten Abort-Erkern. Diese waren Ausbauten an den dicken Mauern und hatten – zur Entsorgung der Fäkalien – einfach ein Loch. Da dieses Loch bei weitem nicht so hoch angeordnet war, wie die schützenden Burgmauern, nutzten Feinde so dann und wann das Abortloch, um in die Burg einzudringen. Man wehrte sich, indem man die Tür zum Erker dann von der Burgseite aus verriegelte. Man hatte den ungebetenen Gästen „einen Riegel vorgeschoben“.



Die Tür zu einem solchen Abort-Erker ließ sich nur von außen verriegeln – aus gutem Grund

## KULTURLIFE

# Auslandsschuljahr in Neuseeland

Wer nach der Lehre noch einmal die Schulbank drücken will, der sollte sich über die Möglichkeit eines Auslandsschuljahres in Neuseeland informieren. Immer mehr Schüler sind von diesem Angebot fasziniert und entscheiden sich für ein Schuljahr auf der grünen Insel. Die Kiwis, wie man die Neuseeländer liebevoll nennt, glauben fest daran, dass man Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und Teamfähigkeit am besten in der freien Natur erlernen kann. Ein schönes Beispiel für das umfangreiche Outdoorprogramm an neuseeländischen Schulen ist die Kerikeri High School im Norden von Auckland, die für ihre Schüler eine hauseigene Sailing Academy eingerichtet hat. Dort können die Schüler sogar Segeln als Schulfach belegen. Aber auch Surfen, Kiten, Klettern und Snowboarden sind besonders bei den deutschen Austauschschülern sehr beliebt. Wer sich für ein Auslandsschuljahr in Neuseeland interessiert, kann sich bei KulturLife über dieses Thema informieren:

[www.kultur-life.de](http://www.kultur-life.de)



Surfen als Schulfach – wer sagt denn, die Penne sei langweilig ...?

## BRANDAKTUELLE NEWS...

... sammeln sich im SBZ Monteur-Blog im Internet unter

[www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de)



Hier kann jeder mitmachen, Beiträge selbst einstellen und natürlich auch jede Menge Infos bekommen. Also: Vorbeischauen lohnt sich!